

# Statistischer Bericht

A II 1 - m 10 / 06

┌ Eheschließungen, Geborene und  
Gestorbene  
im **Land Brandenburg**  
Oktober **2006**

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41C  
Tel. 0355-4868 234  
Fax 0355-4868 144  
carmen.fleischer@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

## Statistischer Bericht

A II 1 - m 10 / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

Erscheinungsfolge: monatlich  
Bestell Nr.: A II 1 - m  
Preis (Print-Version): 5,15 EUR

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg

2

Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken

3

**Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg  
Oktober 2006**

Bevölkerungsbewegung	Oktober	
	2006	2005
Eheschließungen	682	691
Lebendgeborene insgesamt	1 411	1 401
davon männlich	717	740
weiblich	694	661
Totgeborene insgesamt	9	10
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	6,3	7,1
Gestorbene ohne Totgeborene insgesamt	1 967	1 990
davon männlich	980	973
weiblich	987	1 017
Gestorbene Säuglinge	2	7
darunter in den ersten 7 Tagen	1	2

## Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken Oktober 2006

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene ohne Totgeborene	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter
			männlich	Eltern nicht miteinander verheiratet		männlich
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	16	50	29	42	73	42
Cottbus	19	64	34	50	64	27
Frankfurt (Oder)	12	41	19	28	49	21
Potsdam	70	118	68	53	108	57
<b>Landkreise</b>						
Barnim	35	101	55	60	133	71
Dahme-Spreewald	40	99	54	55	124	58
Elbe-Elster	16	48	22	30	120	58
Havelland	32	57	24	33	89	46
Märkisch-Oderland	51	120	60	88	149	73
Oberhavel	57	111	59	58	156	71
Oberspreewald-Lausitz	39	58	30	42	109	66
Oder-Spree	61	92	41	63	156	83
Ostprignitz-Ruppin	30	50	29	34	102	52
Potsdam-Mittelmark	60	125	53	55	148	64
Prignitz	21	42	22	28	76	33
Spree-Neiße	32	71	38	46	95	47
Teltow-Fläming	51	90	38	44	123	62
Uckermark	40	74	42	40	93	49
Kreisfreie Städte	117	273	150	173	294	147
Landkreise	565	1 138	567	676	1 673	833
<b>Land Brandenburg</b>	<b>682</b>	<b>1 411</b>	<b>717</b>	<b>849</b>	<b>1 967</b>	<b>980</b>
darunter						
engerer Verflechtungsraum						
Brandenburg-Berlin (eV) <sup>1)</sup>	.	612	299	319	686	341

1) für statistische Zwecke verwendete Abgrenzung der beiden Teilräume (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes und äußerer Entwicklungsraum) unter Einbeziehung der Veränderungen aufgrund der Ergebnisse der Gemeindegebietsreform